

Breitenbach 2010

Jugendferienfahrt des BSC-Acosta nach Tirol vom 27.06. bis 17.07. 3 Wochen all inclusive für 440,-



Allianz @ Acosta

Infos bei den Betreuern oder bei Paule, Tel. 0531-400734

Braunschweiger Sport-Club Acosta

Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

Cheerleading



Sport- Echo

Echo

100 Jahre BSC

Traditionell modern!

FEBRUAR 2010 / JAHRGANG 27 / AUSGABE 313



Hochkonjunktur für Hallensport

Franco Buhre (1. Herren Fußball) befreit einen Vereinsbus von Eis und Schnee - es geht zum Hallenturnier nach Schöningen

Hallo ihr Lieben,
 erstmal sorry, dass ihr so lange nichts von uns gehört habt, aber wir hatten im letzten Jahr einige strukturelle Veränderungen in unserer Abteilung. Für diejenigen, die uns schon vergessen haben, →
 wir sind die **Cheerleader des BSC Acosta.**



Janina und Marion

Zurzeit bestehen wir aus 3 Teams: Die Little Tweeties (unsere Kleinsten), die Sunny Birds (das Jugendteam) und die Black Thunderbirds (das Erwachsenenteam), die alle unter der super Leitung von Marion und Janina trainiert werden. Cheerleading ist ein Leistungssport und besteht nicht nur aus Tanzen, sondern auch aus Akrobatik, Sprüngen und Turnen.



Wenn ihr Lust und Spaß am Sport habt dann kommt einfach mal zu einem Probetraining vorbei. Melden könnt ihr euch bei Marion (Handy: 0151-12474981) oder bei Janina (Handy: 0160-4480862).

Unser Jugend-Team, die Sunny Birds, trainiert erst seit Mitte 2009 und besteht zur Zeit aus 11 Mädels zwischen 12 und 16 Jahren. Sie konnten ihre Leistungen im letzten Jahr bei einigen Auftritten, wie zum Beispiel am Tag der AWO präsentieren. Auch Sie trainieren 2x die Woche. freitags von 18-20 Uhr in der IGS- Sporthalle Franzisches Feld und samstags von 18-19.30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Heinrichstr. Für dieses Jahr ist ihr Ziel auch bei der Regionalmeisterschaft in Leverkusen in der Kategorie „Junior-Cheer“ mit Erfolg teilzunehmen um für ihr hartes Training belohnt zu werden. Auch Euch drücken wir ganz fest die Daumen!! ☺☺☺



Autohaus Schunck

Ackerstrasse 81 • 38126 Braunschweig • Tel.: 0531-22085-0
 www.autohaus-schunck.de • E-Mail: info@autohaus-schunck.de



CITROËN C2
 ab 11.890 €





Autohaus Schunck

Ackerstrasse 81 • 38126 Braunschweig • Tel.: 0531-22085-0
www.autohaus-schunck.de • E-Mail: info@autohaus-schunck.de



Ihr fachkompetentes Autohaus für Neu-, Gebraucht- und Jahreswagen

Unser jüngstes Team, die Little Tweeties, besteht zur Zeit aus 17 Mitgliedern zwischen 6 und 11 Jahren. Sie trainieren Freitags von 16-18Uhr in der IGS-Sporthalle Franzisches Feld und Samstags von 16-18Uhr in der Sporthalle der Grundschule Heinrichstraße.

Belohnt wurde ihr hartes Training bei der letzten Cheerleadermeisterschaft (PeeWee-Trophy 2009) in Wolfenbüttel. Bei dieser belegten die Tweeties von 15 Teams den hervorragenden 4. Platz. Im April diesen Jahres nehmen sie an der Cheerleaderregionalmeisterschaft in Leverkusen in der Kategorie „PeeWee-Cheer“ teil. Wir hoffen, dass sie mit ihrem neuen Programm überzeugen können und drücken ihnen dafür ganz fest die Daumen!!! ☺☺☺



Das Erwachsenen-Team, die Black Thunderbirds, besteht zur Zeit aus 9 Mitgliedern zwischen 16 und 25 Jahren. Auch hier findet das Training Freitags von 18-20 Uhr in der IGS- Sporthalle Franzisches Feld statt. Samstags trainieren sie von 19.30-21 Uhr in der Sporthalle der Grundschule

Heinrichstr. Auch Sie überzeugten im letzten Jahr bei vielen Auftritten durch ihre hervorragenden Leistungen. Bedauerlicherweise hatte das Team im vergangenen Jahr einige berufsbedingte Mitgliederverluste, weshalb wir voraussichtlich an der diesjährigen Regionalmeisterschaft in Leverkusen in der Kategorie „Groupstunt“ antreten werden.

Viel Glück!!! wünschen wir auch Euch!!! ☺☺☺





Volker Schmidt
1. Vorsitzender
BSC Acosta

Erklärung zur Fankultur

Aus Anlass eines BZ-Berichtes über das Verhalten von Zuschauern im Stadion von Hannover 96 - dort war eine Bänderrolle mit „Tod und Hass dem BTSV“ aufgehängt worden - habe ich eine Initiative für eine „Erklärung zur Fankultur“ gestartet. Es geht mir dabei nicht um irgendwelche Zuschauer in Hannover, sondern um das Verhalten, das in allen Stadien, auch in Braunschweig, für mich nicht akzeptabel ist. Gegnerische Spieler und Mannschaften werden nach Belieben beleidigt, verhöhnt und mit üblen Wünschen bedacht. Gerade als Verein, der sich der Jugendarbeit verschrieben hat, sehe ich es als Teil unserer Verantwortung, diesem Umgang von Menschen miteinander nicht untätig zuzusehen.

Ich habe deshalb die folgende Erklärung formuliert und als Erstunterzeichner die Vorsitzenden des BTSV Eintracht, Sebastian Ebel, der Freien Turner, Wolfgang Stöltzing, des HSC Leu, Helmut Blöcker und des VfB Rot-Weiß, Udo Sommerfeld gewonnen. Den Stadtsportbund habe ich gebeten, die Erklärung zur Mitunterzeichnung an alle Vorsitzenden Braunschweiger Sportvereine zu versenden. Hier nun der Wortlaut:

"Wir Unterzeichner dieser Erklärung lehnen es ab, dass im Zusammenhang mit sportlichen Veranstaltungen unserer Vereine Zuschauer mit dem Ruf „Tod und Hass“ oder anderen Rufen, mit denen dem sportlichen Gegner Schlechtes gewünscht wird, auftreten. Wir freuen uns über Anfeuerungsrufe, mit denen unsere Mannschaften stärker gemacht werden sollen, aber zugleich ist es für uns selbstverständlich, die körperliche Gesundheit unserer Sportpartner höher zu achten als den sportlichen Erfolg. Wir werden unsere Möglichkeiten als Vorsitzende von Sportvereinen nutzen, um den Fair Play-Gedanken sowohl in unseren Vereinen wie auch im Umfeld unserer Vereine weiter zu stärken."

G - Junioren

Nachdem wir im Dezember die Hallenstadmeisterschaft abgeschlossen hatten, stehen wir nun mit unseren zwei Teams in der Zwischenrunde. Nachdem dem 1. Spieltag der Zwischenrunde A abgeschlossen ist, können wir mit Team 1 schon für die Endrunde am 27.2.10 planen. In den Spitzenspielen gegen die ersten drei Mannschaften der Vorrundenrunde B gelangen uns 1 Sieg und 2 Unentschieden. Gegen Stöckheim gewannen wir 3:1, gegen Lamme gab es ein 0:0, und gegen den Tabellenführer Querum reichte es zum 1:1. Unsere Torschützen waren Ersin 2, Charlie 1 + Kilian 1. Den nächsten Spieltag bestreiten wir am 6.2.10 und danach folgt die Endrunde.

Eingesetzte Spieler: Joel, Don-Philipp, Charlie, Kilian, Maximilian, Niels, Ersin + Tom Team 2 spielte am 23.1.10 den 1. Spieltag der Zwischenrunde B. Uns gelangen ein Sieg 1:0 gegen Tinnerlah, ein 0:0 gegen den bis dato führenden TV Mascherode und eine 1:2 Niederlage gegen den Polizei SV. Wir stehen damit zur Zeit auf dem 4. Platz der Zwischenrunde B. Am 2. Spieltag der Zwischenrunde B am 13.2.10 wollen wir versuchen noch Dritter unserer Gruppe zu werden. Unsere Torschützen waren Adnan 1 + Elisa 1.

Eingesetzte Spieler: Matteo, Elias, Fabian, Elisa, Adnan, Dominik, Johannes und Nico. Mit dem jüngeren Jahrgang (2004/2005) spielen wir ebenfalls mit 2 Mannschaften beim Ringturnier. Es macht uns allen Spaß unsere ersten Spiele überhaupt auszutragen. Die Ergebnisse sind völlig unbedeutend. Alle Kids sind mit riesiger Begeisterung dabei und das ist wichtig.

Zurzeit spielen in beiden Jahrgängen 40!! Kinder. Wir benötigen daher noch dringend Unterstützung im Betreuerbereich. Wer Lust dazu hat meldet sich bitte! Ich kann euch sagen es macht richtig Spaß mit unseren Jüngsten.

Die Trainingsbeteiligung an unseren 3 Trainingsstunden liegt bei über 90 Prozent. Unsere Trainingszeiten sind dienstags 16.00-17.00h, Jahrgang 04/05, mittwochs 16.00-17.00h, Jahrgang 04/05, mittwochs 17.00-18.00, Jahrgang 03. Trainiert wird in der alten Halle der IGSFF.

Peter Linnemann

BALANCE
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Florian Gründel
Ralf Ziebarth

Panther Business Center
Mittelweg 7/8
38106 Braunschweig

Fon 05 31 - 8 66 66 66
Fax 05 31 - 8 66 66 10



BALANCE
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Mittelweg 7
38106 Braunschweig
FON 05 31-8 66 66 66
FAX 05 31-8 66 66 10

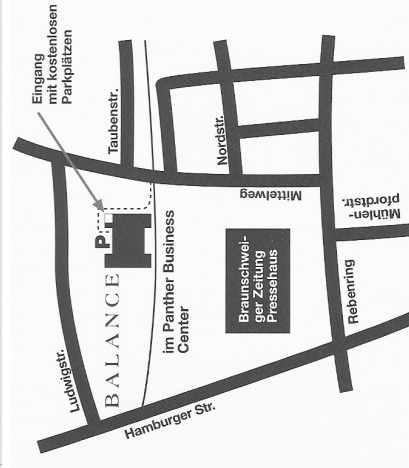
Termine nach Vereinbarung.

Unsere Leistungen im Überblick

BALANCE

- Krankengymnastik/Physiotherapie
- Sport- und klassische Massagen
- Orthopädische Rehabilitation
- Osteopathische Techniken
- Manuelle Lymphdrainage

(Privat und auf Rezept)



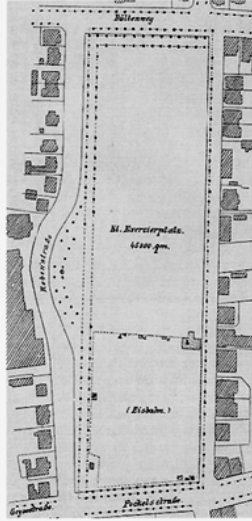
Zum 100-jährigen Bestehen des BSC erscheint im Mai eine Chronik. Hier schon ein Mal ein Vorgeschmack.

1910 bis 1920

Wurzeln des BSC

Der bereits 1870 entstandene Braunschweiger Turn-Club (BTC) gründete Anfang des Jahres 1910 eine Sportabteilung. Damals gab es noch eine klare Trennung zwischen dem "Sport" und dem "Turnen", die später noch bedeutsamer wurde. Fußball gehörte natürlich zum Sport und wurde in Braunschweig schon seit dem Ende des 19. Jahrhunderts betrieben. Eine eigene Fußballabteilung wurde im BTC dann am 30. April 1910 gegründet. Diese Fußballabteilung war kein eigenständiger Verein, sondern Teil des BTC. Einen formell eigenständigen BSC gab es zu dieser Zeit also noch nicht. Gleichwohl muss in der Gründung dieser Fußballabteilung, durch deren Ausgliederung 1923 der neue Verein BSC entstand, die Geburtsstunde des Braunschweiger Sport-Clubs gesehen werden.

Obwohl auf dem Franzosen Feld schon seit 1889 eine große städtische Sportanlage mit vier Fußballfeldern entstanden war, betrieb die Fußballabteilung des BTC ihren Sport zunächst auf dem "Kleinen Exerzierplatz" am heutigen Rebenweg (s. Abb.1). Das Gelände umfasste das gesamte Areal zwischen Bütenweg und Fockelstraße. Im Winter wurde dort eine Eisfläche zum Schlittschuhlaufen hergestellt, ansonsten diente der Platz als Festplatz. Den Namen „Exerzierplatz“ erhielt er schon 1743, als er noch entsprechend von Soldaten genutzt wurde.



Die Fußballspiele des MK fanden zunächst auf dem "Kleinen Exerzierplatz" statt, im Bereich, der auf dem obigen Lageplan als „Exerzierplatz“ bezeichnet ist, weil hier im Winter eine künstliche Eisbahn angelegt wurde. Das Gelände lag außerhalb der Okerumflut im Norden der Stadt (nördlich der späteren Unti). Auf seinem Westteil stehen heute die Gebäude des Naturhistorischen Museums und der ehemaligen Pädagogischen Hochschule

In der Jubiläumsschrift zum 50-jährigen Bestehen des BSC wird die Anfangszeit so beschrieben: "Aller Anfang ist schwer. Hatte auch die 1. Mannschaft immer genügend Leute, so musste die 2. Mannschaft meistens mit 8 oder 9 Spielern antreten." Aber "immer neue Anhänger fanden sich, die Spielstärke wuchs, so dass im Jahre 1912 die 1. Mannschaft in der 2. Klasse kämpfte, die der heutigen Bezirksliga entspricht. Überall war die Fußballabteilung des BTC ein gern gesehener Gegner und mancher Verein der ersten Klasse hat damals auf dem Kleinen Exerzierplatz in Gesellschaftsspielen die Überlegenheit unserer 1. Mannschaft anerkennen müssen."

Die Fußballabteilung wurde nach zwei Jahren, also 1912 soweit selbständig, dass sie eine eigene Kassenführung erhielt. Zum ersten Vorsitzenden dieser Abteilung wurde damals Rudolf Behrens gewählt. 1914 hatte die 1. Mannschaft Aussichten, in die 1. Klasse aufzusteigen, aber im August 1914 brach der 1. Weltkrieg aus, der sämtliche Aktivitäten der Abteilung lahm legte. Dieser Krieg kostete 7 Spieler der 1. Mannschaft das Leben, so dass auch der Wiederaufbau nach dem Krieg äußerst mühsam war. Auch hier ein Zitat aus der o.g. Festschrift: "Die jungen Leute, von denen wir erwartet hatten, dass sie zu uns kommen würden, gingen meistens zu den Vereinen, die eigene Sportplätze hatten. Über Geld verfügen wir auch nicht, so dass an die Beschaffung eines eigenen Platzes überhaupt nicht zu denken war." Trotzdem gelang es Rudolf Behrens, die Fußballabteilung nach und nach wieder aufzubauen.

Braunschweig hatte 1910 143 552 Einwohner.

4 Herren-, 1 Jugend- und 2 Knaben-Mannschaften umfasst die Fußballabteilung 1914.

7 Mann der 1. Mannschaft waren im Krieg gefallen oder so schwer verwundet, dass sie an der Ausübung des Fußballsports gehindert wurden.

Der 1899 gegründete DFB hat 109.577 Mitglieder. Beim Fußballländerspiel 1910 gegen Belgien in Duisburg kamen nur sieben Spieler zusammen, weshalb man sogar Fußballer aus dem Duisburger Publikum zu Nationalspielern machte und aufstellte.

Vereinsheim sucht neuen Betreiber

Unsere Vereinswirte Sabine und Paul Nowak werden unser Vereinsheim in Zukunft nicht mehr weiter betreiben können. Wir haben deshalb den Vertrag mit ihnen zum Februar dieses Jahres aufgelöst und hoffen, dass sehr schnell ein neuer Betreiber hierfür gefunden wird, dem es gelingt, auch die Mannschaften für den Besuch im Vereinsheim zu gewinnen, die bisher nur selten oder gar nicht dort anzutreffen sind. Gerade in unserem Jubiläumsjahr „100 Jahre BSC“ brauchen wir ein gut funktionierendes Vereinsheim.

BSC Acosta sucht Vereinsheimpächter/in

Wir suchen kurzfristig eine/n engagierte/n Pächter/in unseres Vereinsheimes. Im Mittelpunkt der Tätigkeit steht der Betrieb des Vereinsheimes von Dienstag bis Sonntag.

Wir erwarten die Bewirtschaftung während der Trainings- und Spielzeiten auf dem Franzosen Feld, sowie den Betrieb des Stadion-Imbiss-Standes und Angebote und Ideen für Mannschaftsfeiern sowie Veranstaltungen, z.B. im zugehörigen Biergarten.

Die Einbeziehung in die Großveranstaltungen des Vereines sind obligatorisch.

Erfahrungen des/der Bewerbers/in der Gastronomie setzen wir voraus.

Wir empfehlen die Aufgabe nebenberuflich zu tätigen, wenn keine zusätzlichen Tätigkeiten, wie z.B. Party-Service, angeboten werden sollen.

Umfangreiche Lagermöglichkeiten stehen zur Verfügung. Eine Brauereibindung besteht nicht.

Weitere Informationen erhalten Sie von unserem Vorstandsmitglied Uwe Hielscher unter der Telefonnummer 01733183009.

IMPRESSUM

Herausgeber
Braunschweiger Sport-Club Acosta e.V.
Herzogin-Elisabeth-Str. 81
38104 Braunschweig
Tel.: 05 31/33 43 03
Zusenden von Spielberichten per E-Mail:
bscacosta@gmx.de
Redaktion und Gestaltung
Uwe Wolff

Anzeigen
Karsten Beyer
Auflage 500 Stück, zehn Ausgaben/Jahr

Das nächste Sport-Echo erscheint im März 2010.

Impressionen vom „Berufsorientierungs – Workshop“ / 23.01.2010

Liebe ECHO-Leser,

BSC Acosta

...mehr als Fußball!

wie Ihr wisst und auch z. T. durch eigenes Erleben erfahren habt, wurde das Motto unseres Vereins

„**BSC Acosta ... mehr als Fußball!**“ um einen Aspekt erweitert, der nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Leistung auf dem Sportplatz steht, wie z.B. Kondition und Ballfertigkeit, aber genau so dazu gehört. Gemeint ist der zwischenmenschliche Bereich, der uns alle betrifft, verbindet und die persönliche und fußballerische Leistungsfähigkeit genau so beeinflusst wie die sportlichen Faktoren dieses auch tun.

In diesem Zusammenhang haben wir nun schon zum dritten Mal für interessierte Mädchen und Jungen des BSC Acosta bzw. des direkten Umfeldes, die

• jetzt oder demnächst vor der Frage stehen, ob sie eine weiterführende Schule (auch Studium) besuchen oder in die Berufsausbildung einsteigen sollten,

• sich für eine Berufsausbildung bereits entschieden haben und für die die Bewerberphase entweder bereits begonnen hat oder noch bevor steht,

unter der Leitung von **Jürgen Eickmann (BSC Acosta – Sozialberater)** einen „**Berufsorientierungs – Workshop**“ organisiert.

Für diese besondere Veranstaltung konnten wir als Gastgeber unseren Fußballförderkreis-Partner **Baugenossenschaft Wiederaufbau** (www.wiederaufbau.de) gewinnen, der uns am Samstag, den 23.01.2010, in persona des Aufsichtsratsvorsitzenden Joachim Blätz sowie des Marketing-Leiters Thorsten Fürst im modernen Unternehmenshauptgebäude an der Gildenstraße begrüßt hat.

Den beigefügten Foto-Impressionen kann man vorab entnehmen, daß alle 12 Teilnehmer dieses so wichtige und spannende Thema mit Interesse und Engagement erfolgreich behandelt haben ...

Mehr dazu dann im nächsten ECHO!

Frank Mengersen
Koordinator
BSC Acosta



Seite 6

Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

» **SARG-MÜLLER** «

Otto Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) 33 30 33

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de



Geiler
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 – 0
www.geiler-gmbh.de

Schwarzer Kater

Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig

www.schwarzerkater.com

2. D - Junioren

Nach Qualifikation für die Kreisliga auch in der Halle erfolgreich

Nachdem sich die Jungs als komplett jüngerer Jahrgang für die im Frühjahr startende Kreisliga qualifiziert haben, stand in den vergangenen Wochen der Hallenfußball im Vordergrund, da die Weihnachtsferien und die derzeitige ungünstige Wetterlage kein Training im Freien zulassen, zumal daraus resultierende Verletzungen doch vermieden werden sollen. Es gibt in unserer Mannschaft eine personelle Veränderung zu vermelden. Ganz kurzfristig hat sich Felix Seidel dazu entschieden, den Verein zu verlassen und in anderen Farben sein Glück zu versuchen. Dazu viel Erfolg, auch wenn wir die Entscheidung nicht so ganz nachvollziehen können. Trotz der Kurzfristigkeit ist es uns gelungen, noch personell auf den Abgang zu reagieren. Wir begrüßen daher Ben-Leon Hahn recht herzlich in unseren Reihen und wünschen ihm viel Spaß und Erfolg in unserer Mannschaft. Bei den Einladungsturnieren konnten wir teilweise beachtliche Erfolge erzielen. So belegten wir in Pattensen (Per Mertesackers Jugendclub) nach einem spannenden Spiel gegen Hannover 96, die wir im Siebenmeterschießen bezwangen, einen beachtlichen 3. Platz. Danach folgten noch ein dritter Platz in der Gruppe in Schöningen und ein 5. Platz bei der JSG Okertal, bevor wir beim gut besetzten Turnier der Freien Turner in Rünningen den 1. Platz belegten. Unter anderem wurden mit den Eintracht 98ern und Volkmarode zwei Mannschaften besiegt, die wir im Frühjahr in der Kreisliga wiedersehen werden. Obwohl am Ende der direkte Vergleich zu unseren Gunsten entschieden hat, kann festgestellt werden, dass die Jungs dort verdient Turniersieger geworden sind. Jetzt folgen noch Turniere in Lehdorf, Salzgitter sowie unser eigenes Turnier um dem Delta-Cup 2010 am 27.02.2010 (große FF-Halle). Hier würden wir uns sehr freuen, möglichst viele von Euch als Gäste begrüßen zu können. An der Braunschweiger Hallenmeisterschaft hat die D 2 mit 2 in etwa gleichstarken Mannschaften teilgenommen und sich beachtlich verkauft. Unser Team 2 / BSC Acosta 4 belegte nach dem Ende der Vorrunde den 8. Rang und liegt damit genau in der Zielrichtung, da wir uns für beide Mannschaften jeweils die Ränge 5 - 8 zum Ziel gesetzt haben, denn es war und ist uns klar, dass wir als reine Jahrgangsmannschaft das ein oder andere Lehrgeld zahlen werden. Die Mannschaft hat sich damit in der Vorrunde gut verkauft. Eines der Highlights war sicher das Spiel gegen unsere D 1, als wir uns nach überraschender Führung dann doch verdientermaßen mit 1:4 geschlagen geben mussten. Dennoch konnten die Jungs den Platz erhobenen Hauptes verlassen, da wir doch recht ordentlich dagegen halten konnten. Es folgten Spiele, die wir verdient gewonnen oder auch unglücklich verloren. Hier sollen an erster Stelle die Spiele gegen Leu II und Timmerlah angeführt sein, als wir den Gegnern das Tore schießen doch zu einfach machten, was eine am Ende noch bessere Position in der Tabelle verhinderte. Dennoch überwiegen die positiven Eindrücke, da sich einige Spieler hervorragend präsentieren konnten.

Auch Team 1 / Mannschaft BSC Acosta 3 konnte sich bisher gut präsentieren und hat bei günstigem Verlauf am letzten Spieltag noch die Chance auf die Endrunde, zumal wir noch gegen zwei direkte Konkurrenten spielen. Insbesondere die erzielten Unentschieden waren eigentlich überflüssig, aber auch hier überwiegen deutlich die positiven Eindrücke, auch wenn sich gegen Eintracht I und Stöckheim doch die körperliche Unterlegenheit bemerkbar machte und das große Ärgernis somit nicht stattfand. Eintracht 4 hingegen (98er) konnte auf Distanz gehalten werden. Jetzt ist es an den Jungs, zu zeigen, ob wir am kommenden Wochenende die Endrunde perfekt machen und somit wieder für ein Ausrufezeichen sorgen können.

Mannschaft(en):

Niklas Neumann, Cedric v.d. Wall, Tim Batzdorf, Torben Biermann (6 Tore), Umut Dauer (1 Tor), Khaled Eid (8 Tore), Mustafa Eid, Ole Fichtner (6 Tore), Yannik Fischer (9 Tore), Dominik Ghiani (7 Tore), Berkay Güven, Matej Jahn (4 Tore), Maximilian Krage (2 Tore), Angelo Martinez (7 Tore), Boris Rössinger (1 Tor), Aymann Schulz (3 Tore), Janik Werker (3 Tore) und Felix Westphal (2 Tore). Trotz aller Erfolge wird es doch langsam Zeit, dass es bald wieder nach draußen geht. An dieser Stelle noch vielen Dank an alle Beteiligten für die Unterstützung und das gezeigte Verständnis.

Torsten Biermann Michael Fichtner



Tischtennis

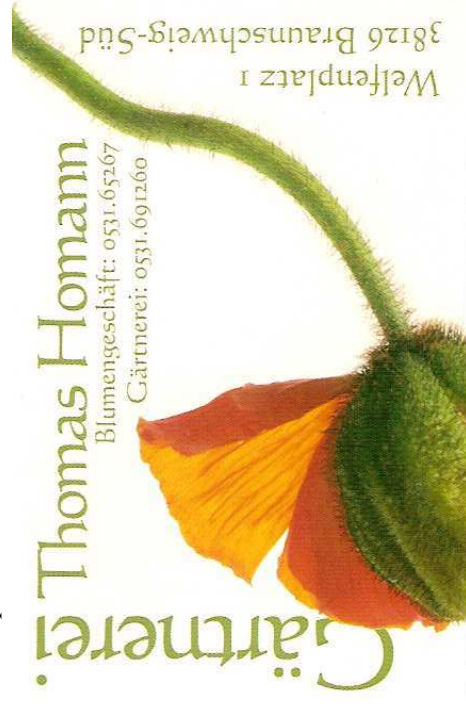
1. Ergebnisse der Punktspiele in der Hinserie 2009/10

Die Tischtennis-Abteilung hat mit 2 Damen-, 9 Herren- und 2 Jugend-Mannschaften an den Punktspielen teilgenommen. Es wurden folgende Platzierungen in den einzelnen Staffeln erreicht:

Mannschaft	Platz	Punkte	Spielklasse
1. Damen	6	06:12	Bezirksklasse
2. Damen	3	06:04	Kreisliga
1. Herren	2	15:03	Bezirksliga
2. Herren	3	18:06	1. Bezirksklasse
3. Herren	10	09:15	1. Bezirksklasse
4. Herren	8	05:15	2. Bezirksklasse
5. Herren	4	11:07	Kreisliga
6. Herren	4	12:06	1. Kreisklasse
7. Herren	5	10:08	3. Kreisklasse
8. Herren	3	08:04	4. Kreisklasse A
9. Herren	8	00:14	4er Kreisklasse
1. Jungen	6	06:10	1. Kreisklasse
2. Jungen	5	06:08	3. Kreisklasse

Zu den bisher erreichten Ergebnissen ist Folgendes anzumerken: Die 1. Damen-Mannschaft muss in der Rückrunde aufpassen, dass sie Anschluss an das Mittelfeld findet und nicht in die Relegation muss. Eine Verbesserung aufgrund des aktiven Trainings bei einigen Damen ist zu erwarten.

Die 2. Damen-Mannschaft ist neu gemeldet worden und hat überraschenderweise einen guten Mittelplatz erreicht.



Die **1. Herren-Tischtennismannschaft** liegt mit 3 Punkten Rückstand gegenüber dem Tabellenführer auf Platz 2. Die Spieler Alexander Röhrig und Dirk Bosse belegten im oberen und mittleren Paarkreuz jeweils den 1. Platz aller Spieler.

Leider wurde das Spitzenspiel gegen den TSV Watenbüttel mit 9:5 verloren. Damit in der Rückrunde der Relegationsspielfeld zum Aufstieg in die Bezirksoberliga erreicht werden kann, wurde der Spitzenspieler der 2. Mannschaft, Mathias Gullans, in der 1. Mannschaft an Position 4 aufgestellt. Mit dieser neuen Aufstellung wurde das Spiel am 15.01.2010 gegen den stärksten Rivalen auf den Relegationsplatz, den VfB Peine, mit 9:3 gewonnen und der Abstand auf 4 Punkte vergrößert.

Die 2. Mannschaft liegt mit 2 Punkten Rückstand zum Erstplatzierten im oberen Teil der Tabelle. Die Staffel ist mit 13 Mannschaften besetzt, von denen 5 Mannschaften absteigen und der Tabellenachte sich ggf. durch den Gewinn der Relegationsspiele retten kann. Das Ziel der Mannschaft in der Rückserie besteht darin, in der sicheren Hälfte der Tabelle zu bleiben.

Für **die 3. Mannschaft** wird es sehr schwer, den rettenden 7. Tabellenplatz oder den Relegationsplatz 8 zu erreichen. Die Mannschaft ist sehr stark motiviert, dieses noch zu verwirklichen. Im vereinsinternen Duell mit der 2. Mannschaft am 02.02.2010 ist mit einem spannungsgeladenen Wettkampf zu rechnen.

Die 4. Mannschaft befindet sich nach ihrem Aufstieg auf den 8. Tabellenplatz. In der Rückrunde wird eine wesentlich bessere Platzierung erwartet, da mit dem Neuzugang, Jan Hillebrandt, und USA-Rückkehrer, Stephan Tölpe, an Position 1 und 2 der Mannschaft zwei starke Spieler eingesetzt werden können.

Die 5. Mannschaft weist zum Tabellenzweiten nur einen Rückstand von einem Punkt auf. Falls alles gut läuft, kann der Relegationsplatz in der Rückserie noch mit eigener Kraft erreicht werden.

Die 6. Mannschaft spielt in einer sehr ausgeglichenen Staffel. Zum 1. bzw. zum 7. Platz besteht jeweils nur ein Abstand von -2 bzw. +2 Punkten. Eine Prognose ist derzeit sehr schwierig; es wird allerdings eine Verbesserung des derzeitigen Tabellenplatzes angestrebt.

Die 7. Mannschaft liegt im Tabellenmittelfeld und sollte diese Position auch in der Rückserie behaupten.

Die 8. Mannschaft liegt auf Position 3 der Tabelle und kann bei guter Leistung noch den 2. oder sogar den 1. Platz erreichen.

Die 9. Mannschaft spielt mit einer 4er Mannschaft und liegt auf dem letzten Platz. In dieser Mannschaft werden Jugendspieler eingesetzt, die jeder 3mal bei den Herren als sogenannte Jugendsatzspieler spielen dürfen und ansonsten in der Jugendmannschaft spielen. Ziel ist es, diese Jugendlichen an die Spielweise bei den Herren zu gewöhnen.

3. C - Junioren

Einladungsturnier PSG Peine

Trotz des schlechten Wetters trafen wir uns am 2.1.10 um 7.30 Uhr um zu diesem Turnier zu fahren.

Wir kämpften uns durch den Schnee und trafen pünktlich ein. Nachdem wir das Startgeld, sage und schreibe 30,- Euro, bezahlt hatten konnte das Turnier losgehen. Leider hatte es den Eindruck, dass unsere Jungs noch schliefen und der Spielplan mit mehr als einer Stunde Pause zwischen den Spielen tat sein übriges. Wir kamen nicht in Schwung und konnten kein Spiel gewinnen. Wir unterlagen zwar nur knapp, aber es reichte nur zum Spiel um Platz 9. Dieses Spiel gewannen wir mit Glück und konnten das Turnier somit als 9ter beenden.

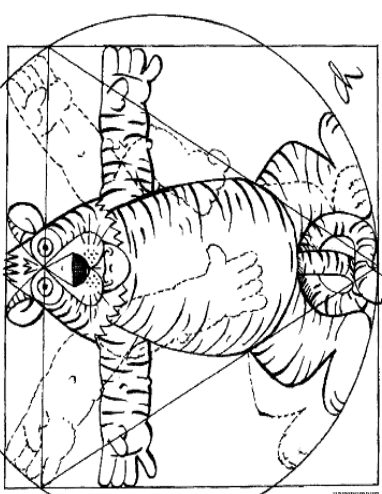
An dieser Stelle sei erwähnt, dass ein Startgeld von 30 Euro schon unverschämte ist. Noch dazu, wenn es am Ende nur kleine Pokale gibt. Doch die Krönung war das so genannte Buffet. Würstchen für 1,50 Euro mussten 20 Minuten vorbestellt werden. Salat dazu – Fehlanzeige, aber man konnte sich ein Stück Blechkuchen für 1,50 Euro dazupacken. Der schmeckte zum Kaffee für einen Euro auch nicht richtig.

Es ist schade, wenn solche Turniere zur Aufbesserung der Kasse gedacht sind und nicht dafür, den Jungs ein wenig Freude rüberzubringen. Schade, aber wir fahren da wohl nicht mehr hin und das nicht aus sportlichen Gründen.

Torschützen: Nino Cavalato, Max Bubeleber, Kilian Osterloh

BUBBE

Charly's Tiger



Die Tiger-Kneipe im Großstadt-Dschungel
Wilhelm-Bode-Str.26 38106 BS Tel. 0531 - 2 19 03 60
www.charlys-tiger.de

Wie groß ist der Mindestabstand, den ein Gegenspieler beim Einwurf einhalten muss?

- a.) 2 Meter
- b.) 5 Meter
- c.) 9,15 Meter

Antwort a.) 2 m

Ein Einwurf wird direkt ins eigene Tor geworfen.

- a.) Tor, Anstoß
- b.) Eckstoß
- c.) Abstoß

Antwort b.) Eckstoß

Thomas Möhle
Schiedsrichterwart

2. C - Junioren

Endrundenteilnahme knapp verpasst

In einem wahren Wechselbad der Gefühle ging unsere C2 am letzten Spieltag zur Qualifikation in die Hallenrunde. Obwohl wir es am Ende selbst in der Hand hatten das Tor zur Hallenmeisterschaft aufzustoßen, standen wir am Ende mit leeren Händen da.

Die Hallenmeisterschaft begann am ersten Spieltag im ersten Spiel für uns gleich mit einer 0:1 Niederlage gegen Volkmarode. So standen wir sofort mit dem Rücken zur Wand und durften uns keinerlei Ausrutscher mehr erlauben. Es war eine schwierige Aufgabe wenn auch machbare Aufgabe, auch wenn Eintracht I in unserer Staffel auf uns wartete. In den weiteren Spielen der 1. und 2. Vorrunde erfüllten wir unsere Pflichtaufgabe souverän und gewannen alle Spiele bei nur einem Gegenort.

Nun kam es am letzten Spieltag in der 3. Runde zum großen Showdown. Hier warteten auf uns stärkere Gegner, wie der SV Waggum, Eintracht I und der HSC Leu. Weiterhin hatten wir es mit den weiter unten platzierten Freie Turner III zu tun.

Im ersten Spiel gingen wir konzentriert zur Sache und schlugen den SV Waggum nach einem Eigentor und einem Treffer von Steffen Kluge mit 2:0 Toren. Der Grundstein war gelegt. Nun folgte das vermeidlich leichteste Spiel des Tages gegen die Freie Turner III, zumal sich Freie Turner im vorhergehenden Match gegen Volkmarode fast ohne Gegenwehr 7 Tore einschenken ließ. Doch gegen uns traten sie mit einer defensiven Einstellung auf und ermaunerten sich ein 0:0. Wir spielten ideenlos und es fehlte die Bewegung. Man merkte unseren Jungs an, dass sie eigentlich schon bei dem Eintrachtspiel waren. Dieses wurde bitter bestraft.

Nachdem Eintracht Volkmarode mit 2:0 besiegt hatte, mussten wir nun, um im Rennen zu bleiben, Eintracht ebenfalls mit 2:0 schlagen. Eine fast unlösbare Aufgabe, zumal zu befürchten war, dass sich wir nach der „0:0-Schmach“ nicht mehr motivieren könnten. Doch unsere Jungs zeigten Moral und boten die beste Leistung der Hallenmeisterschaft. Wir standen defensiv hervorragend und es gelang uns tatsächlich in den Schlussminuten, nach Treffern von Henry Sievers und Kevin Balte, der 2:0 Erfolg. Wir waren wieder im Rennen. Nun fehlte „nur“ noch ein Sie gegen HSC Leu und wir hätten es tatsächlich noch in der letzten Sekunde geschafft.

Im letzten Spiel der Hallenrunde lief dann doch alles gegen uns. Der HSC Leu spielte seine körperlichen Vorteile aus und unsere Jungs agierten nervös und verhalten. Als wir langsam begannen, ins Spiel zu kommen, hatte der an dem heutigen Tag sehr unsicher pfeifende Schiedsrichter seinen großen Auftritt. Während er ein Foulspiel an Nils ungeahndet ließ, pfiff er fast im Gegenzug eine Grätsche vor dem Strafraum als 7-Meter. Seine spätere Begründung: „die Grätsche war vor dem Strafraum, jedoch fielen beide Spieler in den Strafraum hinein“. Der HSC Leu verwandelte diesen 7-Meter zur 1:0 Führung. Obwohl wir noch genügend Spielzeit hatten, war das die Entscheidung. Wie fanden nun überhaupt nicht mehr ins Spiel. Selbst ein zwischenzeitliches Überzahlspiel konnten wir nicht nutzen.

Thomas Krüger

Die **1. Jungen-Tischtennismannschaft** liegt zwar auf Position 6 in der Staffel, hat aber nur einen Punkt Abstand zum Abstiegsplatz. Es wird erwartet, dass die Trainer die Spieler zusätzlich motivieren, damit eine bessere Spielbilanz in der Rückrunde erzielt wird.

Die **2. Jungen-Mannschaft** musste leider nach Abschluss der Hinrunde zurückgezogen werden, da 2 Spieler aufgehört haben und bei den anderen Spielern die Motivation und damit verbunden auch die Ernsthaftigkeit und Zuverlässigkeit nachgelassen hatte.

Mit Hilfe der Anzeige in der NB (Neue Braunschweiger) hoffen wir, dass demnächst wieder einige neue Schütler zu uns kommen.

2. Pokalspiele

2.1 Stadtpokal

Um schwächeren Mannschaften eine Siegchance gegen höher spielende Mannschaften zu geben, wird der Stadtpokal-Wettbewerb des Stadtverbandes BS mit einer Punktvorgabe/Satz je nach Klassenzugehörigkeit gespielt.

Die 1. Damen-Mannschaft ist in der 2. Runde vertreten. Die 1. und 2. Herren-Mannschaft spielen noch in der 3. Runde (16 Mannschaften).

2.2 Bezirkspokal

In der 3. Runde des Bezirkspokals (16 Mannschaften) befinden sich noch die 1. und 2. Mannschaft im Wettbewerb.

3. Bezirksmeisterschaften

Bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren am 14./15. Nov. 2009 wurden von unseren Teilnehmern folgende Ergebnisse erzielt:

Klasse	Einzel	Doppel	Platz	Name
Ü40	x		5	Dirk Bosse
Ü65		x	3	Gerhard Gröger / Helmut Walter - RSV BS
Ü70	x		5	Jürgen Telschow
Ü70		x	2	J. Telschow / Horst Hedrich - TSV Salzgitter
Ü80	x		2	Rolf Wilkening

Damit haben sich Dirk Bosse, Rolf Wilkening und Jürgen Telschow für die Landesmeisterschaften in Dinklage am 30./31. Januar 2010 qualifiziert.

16.01.2010/Tw

Fußball

Braunschweiger Sport - Club Acosta e.V.

**Bas ketball • Cheerleading • Gymnastik • Fußball • Tischtennis
Herzogin-Elisabeth-Str. 81 38104 Braunschweig**



100 Jahre BSC
Traditionell modern!

Einladung

An alle

BSC Acosta Mitgliederinnen
und Mitglieder

Fußball

Ansprechpartner:

Thomas Kiesewetter
Francesco Ducatelli
Peter Linnemann
Uwe Wolff
Frank Mengersen
Alexander Schäfer

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des BSC Acosta

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

hiermit laden wir Sie seitens des Fußballabteilungsvorstandes des BSC Acosta ganz herzlich zur

Jahreshauptversammlung

am **Freitag, 12.03.2010, 20:00 Uhr, im Sportheim Franzisches Feld** ein.

Evtl. Anträge sind bitte bis zum 05.03.2010 bei der Fußballabteilungsleitung an

Thomas Kiesewetter, Gutenbergstr.17, 38118 Braunschweig
Francesco Ducatelli, Bergstr.4, 38102 Braunschweig

schriftlich einzureichen.

Vorstand Fußballabteilung
gez. A. Schäfer Schriftführer

1. C - Junioren

Hallenmeisterschaftsstart war schwach

1. Runde HM = 9 Punkte und 16:1 Tore
Tore: Düker 5, Geie – Stucki je 4 Schlinger – Rueß – Ristow je 1
Unsere Spiele: BSC/A – Veltenhör 0:1, - Stöckheim 7:0, - Leu 6:0, - Wenden 3:0

Wenn man bedenkt, gegen welche Mannschaften wir spielen mussten, so kann man nur mit der Leistung der Mannschaft unzufrieden sein.

Es waren wenig Lichtblicke, aber viele Unzulänglichkeiten im Spiel. Zuwenig Kombinationspiel, wenig direktes Spiel, behäbig der Spielaufbau. Insbesondere unser Abwehrverhalten ist zu bemängeln. Es kann nicht sein, dass uns solch schwache Gegner so viele Tormöglichkeiten geboten werden, die oft auf unsere Nachlässigkeit zurückzuführen waren. Und wenn wir doch auf stärkere Gegner treffen, dann kann das ganz schön ins Auge gehen.

Wir müssen uns auf jeden Fall steigern und man muss auch erkennen, dass wir im Bezirk spielen. – WR -

Knapp in der Hallenmeisterschaftsendrunde

1. C-Junioren: 3. Runde HM – 9 Punkte, 9:3 Tore
BSC/A gegen Turner 0:1, - BSV/Ö 2:0, - Mascherode 4:1, Volkmarode 3:1
- Tore: Ristow 4, Geie 3, Düker – Wendt je 1

Das war nicht das „Gelbe vom Ei“ und es hätte durchaus passieren können, dass wir die Endrunde nicht erreicht hätten.

Eklatante Fehler im Abwehrverhalten verhalfen selbst schwachen Gegner zu Tormöglichkeiten. Nach vorne hin waren wir zu einfallslos und ohne Überraschungen. Das direkte Spiel scheint auch nicht so unsere Stärke zu sein und im Aufbau sind wir viel zu behäbig.

Gut, es war nicht alles schlecht, aber es war eigentlich zu wenig für eine Spitzenmannschaft der Bezirksoberliga. Wenn wir uns in der Endrunde nicht steigern, dann sind wir nur Außenseiter. Also ran. – WR -

Beyrich Digitaldruck

Werbetafeln Flyer
KFZ-Beschriftung Broschüren
Banner Plakate

0531-38 0060 www.beyrich.de

Beyrich Digitaldruck, Bültenweg 73, 38106 Braunschweig, digitalservice@beyrich.de

2. B - Junioren

Die Wetterbedingungen lassen es ja leider seit einiger Zeit nicht zu, unserem Hobby in gewohnter Weise nachzugehen. Trotzdem versuchen wir uns alle bei Laune zu halten und sind fast wöchentlich bei Hallenturnieren unterwegs.

Bei der Hallenmeisterschaft, an der wir mit 2 Teams teilnehmen, hatten wir bereits die ersten Erfolge. Beide Mannschaften erreichten ohne Probleme die Zwischenrunde und werden auch diese hoffentlich erfolgreich meistern und in die Endrunde einziehen.

An weiteren acht Turnieren in verschiedensten Städten (Goslar, A-Jgd. BSC Acosta, Göttingen, Northeim, Godshorn, Königsbrunn, Marzahn Berlin und unser eigenes Hallenturnier) haben wir bereits mehr oder weniger erfolgreich teilgenommen. Mit etwas weniger Verletzungspech und etwas mehr Konzentration wäre der ein oder andere Turniersieg sicher möglich gewesen. Als kleines Beispiel: Beim Hallenturnier in Berlin traf man in der Zwischenrunde auf Teams der Regionalliga und Verbandsliga und erreichte letztendlich von 24 Mannschaften einen guten, zuvor unerwarteten, 6. Platz.

Nun werden die Augen auf die noch anstehenden hochklassigen Turniere in Berlin (31.01.), Nordhorn (14.02.), die Hallenmeisterschaftswischnenrunde (07.02.) und die hoffentlich erreichbare Endrunde (21.02.) als auch auf die Vorbereitung der Rückrunde gerichtet.

Wir hoffen, dass wir die Rückrunde ohne große Verletzungssorgen überstehen und sich alle Spieler bestmöglich und schnellstens weiterentwickeln, um ihre, aber auch unsere, Ziele zu erreichen. Für jeden einzelnen Spieler heißt es, sich ab sofort für die Mannschaften der kommenden Saison zu empfehlen.

Alexander Tuch



Partner des Fussballförderkreises BSC Acosta e.V.

WIEDERAUFBAU Baugenossenschaft	IDEEAL Werbeagentur	SCHRIFTTYPEN Sieverling & Thamm
NEUBAUER Fleischerei Party Service	MERCEDES-BENZ Niederlassung Braunschweig	MÖMA XXXL Möbel - Center
REISEBÜRO SCHMIDT Busreiseunternehmen	CLAVEY Dienstleistungsgruppe	SPORTHEIM BSC Acosta Franzisches Feld
TH. BRANDERT Fahrschule	KROMBACHER Brauerei	SPOT UP MEDIEN Digitale Videowerbung
G O D Software Engineering	WESTPHAL Masseur Kurbad	NILS KOMM Schmuck Accessoires
CEDERBAUM Container	HEM Tankstelle Rüdiger Brückner	REIFEN-JÄNICKE Reifen Ring Fachbetrieb
ROCKSERVICE Beschallung Licht Bühnenbau	BEYRICH Digitalservice	VOLKSBANK Braunschweig Wolfsburg
CONRAD Electronic	CHARLY'S TIGER Tiger-Kneipe Gaststätte	GÖRGE Der Frischemarkt Discount
GLASBAU RÖBER Meyer und Michaelis GmbH	APOTHEKE Am Steintor A. + R. Bornhardt	MONIKA MÜLLER Podologie-Praxis
SCHWÄBISCH HALL Carsten Bartel	I-UNIT Consulting	INCE Sonnenkosmetik
BUBE-KAMINE Meisterbetrieb Öfen Kamine	NEW YORKER Young Fashion	ÖFFENTLICHE Günther Reck
AQUARIUS Hotel Restaurant	TAG & NACHT Pflegedienst Anja Jeworutzki	BS MOTOREN Motoreninstandsetzung
Haus Hohne Sport-Seminar-Gästehaus	HÖNIGSBERG & DÜVEL Daten Technik	GERSTNER Mode Herrenbekleidung
A. BONTE Autohaus	DERPART Reisebüro Touristik	K + A Küchen Aktuell
MICHELANGELO Ristorante - Pizzeria	FRICKE Bestattungen	COTTON-N-MORE Sport- und Textilhandel
ZEYTLUNLU Elektroinstallationen	DONNA MODEN Damenmode-Fachgeschäft	MILKAU Konditorei - Stadtbäckerei

Schiedsrichterfragen

von unserem Schiedsrichterwart Thomas Möhle

Wie groß ist der Mindestabstand, den ein Gegenspieler beim Einwurf einhalten muss?

- a.) 2 Meter
- b.) 5 Meter
- c.) 9,15 Meter

Ein Einwurf wird direkt ins eigene Tor geworfen.

- a.) Tor, Anstoß
- b.) Eckstoß
- c.) Abstoß

Die richtigen Antworten findet ihr auf Seite 21



1. B - Junioren



Beim i-unit Cup in der Tunica-Halle war auf die Mütter der Spieler verlass. Sie organisierten den Verkauf.



Siegerehrung durch Organisator
Andreas Bock (Mitte)



Von der warmen Halle
in den verschneiten
Prinzenpark.
Nach den Lauftraining
einen warmen Tee.

2. A - Junioren

Nachturnier beim TSV Sickinge gemeinsam mit Burkina Faso, A2 und A1 Spielern des BSC Acosta - 2. Platz

Man muss wissen, dass die Jungs von Burkina Faso, einige körperliche Belastungen an dem Tag auf sich nehmen mussten und an diesem Abend nochmals gefordert wurden, bis ca. 23.30 Uhr. langer Fußballtag.

Nachmittags spielte man noch in Wolfenbüttel, gegen BVG Wolfenbüttel A1 und gewann dort mit 4:0.

Das kalte Klima macht den afrikanischen Spielern zu schaffen und zudem haben wir in der Konstellation noch nie so gespielt. Sechs Spieler von uns, sowie fünf Spieler von Burkina Faso, haben zudem mit vielen Auswechslungen nicht gerade einen ruhigen Spielverlauf, bei gewissen Spielen, bringen können.

Wir hatten unseren Spaß und zum ersten Mal, neben Kimi, MKG, Chrissi, Ouissem (alle A2), noch Gerrit und Kevin K. aus der A1 dabei. Bei einem Spiel hatten wir Sorge um die Gesundheit aller unserer Spieler, denn da ging es sehr ruppig zur Sache.

Wir gehen davon aus, das diese Spielweise in der HM von diesem Gegner weitergeführt wird. Man darf gespannt sein.

Hallenmeisterschaft Zwischenrunde erreicht

Fast fünf Wochen haben wir kein intensives Training durchgeführt und trotzdem die Zwischenrunde erreicht. Uns geht es hier nicht wer massenweise bei uns Tore schießt, sondern darum, sich wieder bewegt zu haben. Ab jetzt beginnen wir wieder mit den Trainingseinheiten und werden versuchen die Zwischenrunde, mit Platz 3 zu bestehen, die uns die Teilnahme für die Endrunde sichert. Wird nicht einfach.

Die Pflichtspiele draußen, sowie die Gesundheit unserer Spieler bei Hallenveranstaltungen, sind für uns maßgebend.

Am 31.01.2010 werden wir, neben der Zwischenrunde, zudem an einem Turnier in Oker teilnehmen. Das ist das Startsignal für unser Team, das alle Akteure wieder ran müssen.

Karsten Beyer

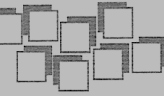


Der Januar ist der Monat der Kassenprüfer, so auch bei uns. **Bernd Roth** und **Andreas Mälzer** prüften einen Samstag lang die Kassen.

Hauptkassierer **Uwe Hielscher** und die Abteilungskassierer legten rund 1500 Kassenbelege vor.



Auch die Braunkohlwanderung fand an einem Samstag im Januar statt. Rund 40 Teilnehmer kämpften sich durch den Schnee in der Buchhorst.



Thomas Krüger
Steuerberater

Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Steuerberater
Kastanienallee 40
38104 Braunschweig

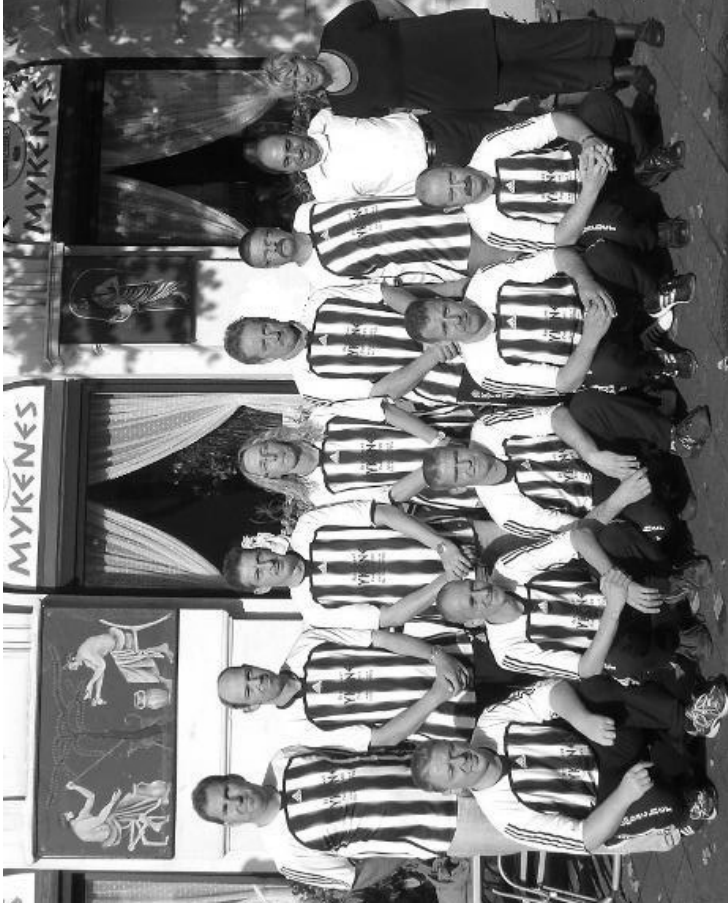
Telefon 05 31 / 79 97 248
Telefax 05 31 / 79 97 249
Mobil 01 71 / 54 28 759
E-Mail krueger@stbkg.de
Internet www.stbkg.de



Dank der Organisation von Bernd Naujoks und den Verpflegungsposten Raif Wille, Joachim und Michael Burdorf brauchte keiner unterwegs verdursten oder verhungern.

1. Alte Herren

Neuer Trikotsponsor der 1. Alten Herren



Stehend von links: Maik Müller – Olaf Fischer – Andreas Scheffler – Betreuerin Iris Müller – Thomas Arlt – Spielertrainer Jürgen Wissmann – Sponsor Ehepaar des Restaurant Mykenes – Kniend von links: Thomas Grunenberg – Klaus Gawinski – Jens Fischer – Jörg Zogorski – Olaf Arlt. Es fehlen: Thomas Hoffmann – Lothar Wiegand – Gerd Fiege – Ahmet Akis – Kai Armemann – Matthias Müller – Marco Kuhnt

Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

» SARG-MÜLLER «

Otto Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) 33 30 33

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de

1. A - Junioren

Hallenmeisterschaft 2009/2010

Am 13.12.2009 startete unsere A1 in die unnötig in die Länge gezogene Hallenstadtmeisterschaft. Anstatt es den Herren gleichzutun, spielt man erst eine Vorrunde mit Rückrunde. Zur Krönung spielt man noch eine Zwischenrunde, bevor es endlich zum Showdown kommt.

So gingen unsere Jungs (Patrick, Dennis, Marco, Kevin, Lenny, Mats und Adrian) ins Turnier und deklassierten ihre Gegner.

Einzig Freie Turner konnte uns in der Vorrunde Paroli bieten. Freie Turner wurde nach einer Super Team Leistung mit 4:2 bezwungen.

So standen wir nach der Vorrunde mit 15 von 15 Punkten und einem Torverhältnis von 41:5 auf Platz 1.

Leider hat sich im letzten Spiel gegen FT auch unser Torwart Patrick verletzt und muss wegen eines Bänderrisses die Hallensaison beenden.

Aufgrund der Verletzung von Patrick und dem Wechsel in der Winterpause der Nr. 2, Robert Hain zu MTV Wolfenbüttel, haben wir uns nach Absprache mit den jeweiligen Trainern der B2 uns mit Jakob Völkner geeinigt.

Für die anstehende Rückrunde am 16.01.2010 konnte man sich noch einmal steigern und man erzielte in nur 5 Spielen 44 Tore.

Das Team (Jako, Dennis, Marco, Kevin, Mats, Lenny, Adrian, Gerrit und Imo) hatten bis auf das letzte Spiel gegen FT Braunschweig jeden Gegner maßlos im Griff und haben Mannschaften wie Glesmarode und Rot Weiß mit jeweils 11:0 an die Wand gespielt.

Das Beste kommt wie immer zum Schluss und so kam es schon wie in der Hinrunde zum spannenden und entscheidenden Spiel um Platz 1 gegen FT.

Leider dieses Mal ohne Chance gegen ein stark spielenden Gegner, der uns durch ein 5:2 auf den zweiten Platz bugsiert hat.

Die Zwischenrunde findet am 18. Geburtstag von Dennis Schäfer den 31.01. statt.

Die Endrunde findet am 13.02. in der Tunica Halle statt.

Und zum Hallenabschluss richten wir unser eigenes Turnier am 14.02. ab 10Uhr in der TU Halle mit interessanten Teams aus.

Auf einen Besuch von euch, würden wir uns von der A1 freuen.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt

A1 - Junioren Trainerteam

Ich hab dann mal noch ein paar Fragen ...

Gibt es in einer Teefabrik Kaffeepausen?

Was passiert, nachdem man sich 2 mal halb tot gelacht hat?

Wenn Schwimmen schlank macht, was machen Blauwale falsch?

Warum ist einsilbig dreisilbig?

Wer hatte bloß die Idee, ein S in das Wort "lispeln" zu stecken?

Wenn Superkleber wirklich überall klebt, warum nicht an der Innenseite der Tube?

Warum muss man für den Besuch beim Hellscher einen Termin haben?